

KURIOSE WIRKLICHKEIT
IN DEN ROMANEN
VON HENRY JAMES

EIN METHODISCHER BEITRAG ZUR WERKANALYSE
IN DER LITERATURWISSENSCHAFT

VON EDMUND NIERLICH

1973

BOUVIER VERLAG HERBERT GRUNDMANN · BONN

INHALTSÜBERSICHT

I. Vorbemerkung	Seite
Ziel und Methode der Untersuchung	7
II. Einleitung	
Das Kuriose als Qualität fiktionaler Wirklichkeit und seine Abgrenzung gegen das Tragische und das Komische	9
III. Die Romane mit vorherrschender kurioser Wirklichkeitsqualität im Werk von Henry James	
1. Abgrenzung	21
2. Ansätze kurioser Gestaltung in <i>Roderick Hudson</i> und ihre Weiterentwicklung in <i>The American</i>	24
3. <i>The Portrait of a Lady</i> – Kurioses als Indikator psychischer Gestörtheit	51
4. <i>Princess Casamassima</i> – Kurioses als Indikator sozialer Gestörtheit	80
5. <i>The Golden Bowl</i> – Kurioses innerhalb der fiktionalen Wirklichkeit eines Alterswerkes	111
Appendix	
<i>The Europeans</i> – Kurioses bei vorherrschender komischer Wirklichkeitsqualität	149
IV. Zusammenfassung, Schlußfolgerungen und Ausblick	157
Register	171
Anmerkungen	173
Verzeichnis der benutzten Literatur	207